

Jahresabschluss

und

Lagebericht

zum 31. Dezember 2009

der

**TTL Information Technology AG,
München**

TTL Information Technology AG,
München

Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	€	€	Vorjahr T€		€	€	Vorjahr T€
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	6.550.000,00		6.550
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4,00	0	II. Kapitalrücklage	5.125.758,44		5.126
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	0	Andere Gewinnrücklagen	300.000,00		300
III. Finanzanlagen				IV. Bilanzverlust (Vj. Bilanzgewinn)	-242.568,41		464
Anteile an verbundenen Unternehmen		12.715.003,00	12.715		<u>11.733.190,03</u>		<u>12.440</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		230.150,00	204
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		425	C. VERBINDLICHKEITEN			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>915,46</u>	915,46	1	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		70.857,56	58
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 70.857,56 (Vj. T€ 58)			
		17.959,91	35	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		186.037,46	38
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 186.037,46 (Vj. T€ 38)			
		258,64	0	3. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>513.906,96</u>	436
				- davon aus Steuern € 372,99 (Vj. T€ 0) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 513.906,96 (Vj. T€ 436)		770.801,98	
		<u>12.734.142,01</u>	<u>13.176</u>			<u>12.734.142,01</u>	<u>13.176</u>

TTL Information Technology AG,
München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2009

	2009 €	Vorjahr T€
1. Sonstige betriebliche Erträge	13.785,87	6
2. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	30.000,00	30
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	514.760,86	381
4. Erträge aus Beteiligungen	0,00	1.629
- davon aus verbundenen Unternehmen € 0 (Vj. T€ 1.629)		
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	180.080,94	182
- davon aus verbundenen Unternehmen € 180.046,00 (Vj. T€ 181)		
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	785
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>28.687,65</u>	<u>26</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-379.581,70	595
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-0,52</u>	<u>-6</u>
10. Jahresfehlbetrag (Vj. -überschuss)	-379.581,18	601
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	137.012,77	163
12. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>300</u>
13. Bilanzverlust (Vj. Bilanzgewinn)	<u><u>-242.568,41</u></u>	<u><u>464</u></u>

TTL Information Technology AG,
München

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

Passiva

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von T€6.550 (Vj. T€6.550) entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt.

TTL Information Technology AG,
München

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2009

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2009	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2009	Stand 01.01.2009	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle										
Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	325.000,80	0,00	0,00	325.000,80	324.996,80	0,00	0,00	324.996,80	4,00	4,00
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.632,39	0,00	0,00	133.632,39	133.631,39	0,00	0,00	133.631,39	1,00	1,00
III. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.946.660,19	0,00	0,00	22.946.660,19	10.231.657,19	0,00	0,00	10.231.657,19	12.715.003,00	12.715.003,00
	23.405.293,38	0,00	0,00	23.405.293,38	10.690.285,38	0,00	0,00	10.690.285,38	12.715.008,00	12.715.008,00

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungs- quote	Eigen- kapital 31.12.2009	Jahres- ergebnis 2009
	%	€	€
TTL International GmbH, München	100,0	13.051.718,82	678.362,74
1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, München	100,0	-4.227.436,11	-184.340,81
C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, München	100,0	85.895,86	-1.575,73
TTL Consult IT GmbH, München	100,0	-50.675,51	-2.106,83

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag € 6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2000 wurde das ursprüngliche Grundkapital der Gesellschaft gegen Sacheinlage von € 4.000.000,00 um € 550.000,00 auf € 4.550.000,00 erhöht.

Durch einen weiteren Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2000 ist der Vorstand ermächtigt worden, bis zum 27. Juni 2005 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu € 2.000.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß Beschluss vom 04. Juli 2000 zum Teil Gebrauch gemacht und das gezeichnete Kapital um € 400.000,00 erhöht, wobei für die 400.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien ein Ausgabebetrag von € 9.728.000,00 festgelegt wurde. Dies entspricht einem Ausgabebetrag von € 24,32 je Aktie. Diese Kapitalerhöhung wurde am 27. Juli 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß Beschluss vom 23. August 2000 ein weiteres Mal Gebrauch gemacht und das gezeichnete Kapital um €27.000,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte gegen Sacheinlage. Im Zuge der Kapitalerhöhung wurden die Anteile an der TTL Consult IT GmbH und der C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH gegen Ausgabe neuer Anteile eingebracht. Diese Kapitalerhöhung wurde am 23. November 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Mit Beschluss vom 16. Juli 2002 hat der Vorstand entschieden, das verbleibende genehmigte Kapital in Höhe von €1.573.000,00 auszunutzen, um das Grundkapital von €4.977.000,00 auf €6.550.000,00 gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Übernahme der 1.573.000 auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien zum Ausgabebetrag von €1,25 je Aktie wurde die Lantano Beteiligungen GmbH zugelassen. Gegenstand der Sacheinlage sind 240.000 Aktien der Allgeier Computer AG. Die Zustimmung des Aufsichtsrates erfolgte am 17. Juli 2002. Diese Kapitalerhöhung wurde am 21. August 2002 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Der Bilanzgewinn/-verlust hat sich wie folgt entwickelt:

	€
Stand 01. Januar 2009	464.512,77
Ausschüttung an die Aktionäre	<u>-327.500,00</u>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	137.012,77
Jahresfehlbetrag 2009	-379.581,18
Einstellungen in Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>
Stand 31. Dezember 2009	<u><u>-242.568,41</u></u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

Verbindlichkeiten

Wie im Vorjahr haben sämtliche Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber der TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von T€ 100.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt T€ 37 (Vj. T€ 37).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen T€ 14 (Vj. T€ 6).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten T€ 169 (Vj. T€ 186).

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2009 waren durchschnittlich 0 (Vj. 0) Angestellte beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit

Die TTL Information Technology AG stellt als Mutterunternehmen gemäß § 315a HGB einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Der Jahresabschluss der TTL AG ist in den Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2009 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach § 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind börsennotierte Gesellschaften dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue Angaben über die Zusammensetzung der Aktionärskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Publizitätsregelungen dienen dazu, die Transparenz im Wertpapierhandel zu fördern. In 2009 wurden von der Gesellschaft folgende sechs Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht:

Stimmrechtsmitteilung vom 05. August 2009

Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Die Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), München, Deutschland hat uns am 4. August 2009, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Die Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK) hat zum Hauptversammlungstermin am 31. Juli 2009 10,98 % der Stimmrechte an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, vertreten und somit die Schwellen von 3 %, 5 % und 10 % überschritten. Der Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung beträgt 0 % (entspricht 5 Stimmrechten).

Stimmrechtsmitteilung vom 06. August 2009

Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG - Korrektur

Korrektur der Veröffentlichung vom 5. August 2009

Die Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), Frankfurt am Main, Deutschland hat uns am 4. August 2009, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Die Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK) hat zum Hauptversammlungstermin am 31. Juli 2009 10,98 % der Stimmrechte (entspricht 719.190 Stimmrechten) an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, vertreten und somit die Schwellen von 3 %, 5 % und 10 % überschritten. Der Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung beträgt 0 % (entspricht 5 Stimmrechten).

Stimmrechtsmitteilung vom 07. August 2009

Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Die M. M. Warburg-LuxInvest S.A., Luxemburg, Luxemburg hat uns am 5. August 2009, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der M. M. Warburg-LuxInvest S.A. an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, hat die Schwelle von 3 % überschritten und beträgt nun 3,4483 % (entspricht 225.866 Stimmrechten).

Stimmrechtsmitteilung vom 10. August 2009

Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG - Korrektur

Korrektur der Veröffentlichung vom 7. August 2009

Die M. M. Warburg-LuxInvest S.A., Luxemburg, Luxemburg hat uns am 5. August 2009 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der M. M. Warburg-LuxInvest S.A. an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, hat am 4. August 2009 die Schwelle von 3 % überschritten und beträgt nun 3,4483 % (entspricht 225.866 Stimmrechten).

Stimmrechtsmitteilung vom 13. August 2009

Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG - Korrektur

Korrektur der Veröffentlichung vom 6. August 2009

Die Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), Frankfurt am Main, Deutschland hat uns am 4. August 2009 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Die Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK) hat zum Hauptversammlungstermin am 31. Juli 2009 10,98 % der Stimmrechte (entspricht 719.190 Stimmrechten) an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, vertreten und somit die Schwellen von 3 %, 5 % und 10 % überschritten. Davon werden 10,98 % (entspricht 719.185 Stimmrechten) der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet. Der Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung beträgt 0 % (entspricht 5 Stimmrechten).

Stimmrechtsmitteilung vom 14. September 2009

Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG

Herr Wolfgang Ertel, Deutschland, hat uns am 11. September 2009 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 8. September 2009 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,6187 % betrug (237.025 Stimmrechte).

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2009 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt, Partner der Sozietät Dr. Gillmaier & Partner GbR Rechtsanwälte Steuerberater, München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2009 T€30 (Vj. T€30) und betreffen ausschließlich Herrn Dr. Wolfgang Gillmaier. Die Bezüge beinhalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Die Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5 bis 9 HGB finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2009 bestellt:

- Klaus Kirchberger, (Vorsitzender), Vorsitzender der Geschäftsführung der DOBA Grund Beteiligungs GmbH, München
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Partner der Sozietät Weil, Gotshal & Manges LLP, Frankfurt
- Klaus W. Schäfer, Berater, i.R.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2009 auf T€37 (Vj. T€37).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2009 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Klaus Kirchberger:

- Ryanair Ltd. (Member of Board)
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender
- Grohe AG, Hemer, Vorsitzender
- Grohe Beteiligungs GmbH, Hemer, Vorsitzender
- TDF Media Broadcast GmbH, Bonn, Mitglied
- TTL Information Technology AG, München, Mitglied
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DIC Capital Partners (Germany) III Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) III GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DICP Asset Management Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender **
- DIC Opportunistic GmbH, Frankfurt am Main, Vorsitzender **
- DIC Development GmbH, Frankfurt am Main, Vorsitzender **

* Mandate im Sinne von § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG

** Diese Mandate unterliegen nicht § 100 Abs. 2 Nr. 1, § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG, da diese nicht gesetzlich einen Aufsichtsrat zu bilden haben.

Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

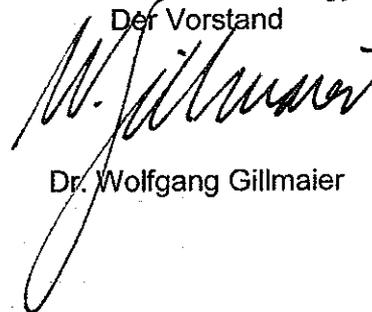
Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde im Geschäftsjahr 2009 von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf der Homepage der TTL AG (www.ttl-ag.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 27. April 2010

TTL Information Technology AG
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

TTL Information Technology AG,
München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

A. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des relevanten Marktes

Das Jahr 2009 war, wie auch schon 2008, geprägt von der Wirtschaftskrise. Der IWF prognostizierte im Juli ein Schrumpfen der Wirtschaft um 1,4 %. Für die USA erwarteten die Experten einen Rückgang von 2,6 %.

In den USA wurde zum Jahresende wieder Wachstum verzeichnet, das BIP belief sich auf 2,2 %. In Deutschland brachen vor allem die Exporte als auch die Ausrüstungsinvestitionen stark ein, das BIP in Deutschland schrumpfte zum ersten Mal seit sechs Jahren um -5 %.

2. Positionierung und Steuerung der TTL AG

a) Beteiligungsbereich

Die TTL Information Technology AG (TTL AG) fungiert als Holding und war auch im Jahr 2009 lediglich über ihre mittelbare Beteiligung an der BDI Laguna (Nevada) Holdings, Inc. (BDI) am Markt tätig. Damit war die Entwicklung des US-Marktes und die US-Konjunktur von entscheidender Bedeutung für den Geschäftserfolg der Gesellschaft und des TTL-Konzerns.

Die ursprüngliche Beteiligung der TTL International GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der TTL AG, an der BDI in Höhe von 20 % erhöhte sich zum 31. Dezember 2004 auf 47,44 %. Dies war bedingt durch ein Aktienrückkaufprogramm, bei dem zunächst die Altgesellschafter bedient wurden. Im Jahr 2005 hat die Gesellschaft im Rahmen des Rückkaufprogramms 2.601,32 shares mit einem Gesamterlös von USD 2.052.000 veräußert. Dadurch sank die Beteiligung an der BDI auf 45,1 %. Nach Abschluss des Aktienrückkaufprogramms im Jahr 2008 beläuft sich die Beteiligung nunmehr auf 23,392 %. Die TTL AG hat dadurch -gegenüber dem Erwerbszeitpunkt- ihre mittelbare Beteiligung an der BDI Laguna-Gruppe um rund 3,4 % erhöht und gleichzeitig in den Vorjahren erhebliche liquide Mittel von der BDI Laguna-Gruppe im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erhalten.

Im Rahmen des Rückkaufprogramms wurden im Januar 2008 die bisherigen common shares der BDI in stimmrechtslose preferred shares getauscht. Hieraus ergibt sich für den Konzern eine bevorrechtigte Dividende von 1,0 Mio. USD p.a., die quartalsweise ausgezahlt wird, sowie eine Vorrangstellung im Falle der Liquidation der Gesellschaft.

Die BDI hat im Januar 2008 im Rahmen eines Restrukturierungsprogrammes den Geschäftsbetrieb in die ArchBrook Laguna Holdings LLC, USA, (ArchBrook) gegen Gewährung eines Vorzugsanteils eingebracht.

ArchBrook und ihre Tochtergesellschaften (ArchBrook-Group) sind Vertriebs- und Servicegesellschaften, die IT, IT-Zubehör und elektronische Komponenten vertreiben und den dazugehörigen Service anbieten. Die ArchBrook-Group operiert im Wesentlichen in den folgenden drei Marktsegmenten:

Rent to own (Leasinggesellschaften für das Anmieten (späterer Kauf) von Computern durch Privatkunden, Versandhandel und Verkäufe an E-Commerce Unternehmen (Vertrieb über Internet bzw. Internet Fulfillment).

Die ArchBrook-Group hat mehr als 2.400 Kunden. Größter Kunde ist Amazon.

Die BDI-Group konnte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr behaupten und erneut einen Gewinn erwirtschaften. Das konsolidierte Ergebnis der ArchBrook-Group beläuft sich 2009 auf 1,7 Mio. USD (Vj. 12,9 Mio. USD). Die Bilanzsumme beträgt rd. 238,3 Mio. USD (Vj. 260,4 Mio.USD).

b) Weitere Aktivitäten

Nach wie vor beabsichtigt die TTL AG sich an Unternehmen zu beteiligen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

c) Steuerungsgrößen

Die TTL AG wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander. Die Planung erfolgt auf Basis operativer und strategischer Unternehmensziele und wird ebenfalls entsprechend dem Geschäftsumfang kontinuierlich von Vorstand und Aufsichtsrat überprüft.

3. Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2009 hat die TTL Information Technology AG, wie bereits in den Vorjahren, keine Umsätze erzielt.

4. Investitionen

Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

5. Finanzbeteiligungen und Beteiligungsstruktur

Die mittelbare Beteiligung der TTL AG an der BDI belief sich zum 31. Dezember 2009 auf 23,392 %.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2009 T€ 11.733 (Vj. T€ 12.440).

Die Vermögenslage wird zum 31. Dezember 2009 durch den Wert der Beteiligung an der BDI bestimmt, an der die TTL AG mittelbar über die 100%ige Tochtergesellschaft TTL International GmbH beteiligt ist.

2. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt T€ 18 (Vj. T€ 35).

	2009 T€	2008 T€
Kapitalflussrechnung		
Finanzmittel Anfangsbestand	35	22
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	236	911
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-253	-898
= Finanzmittel-Endbestand	<u>18</u>	<u>35</u>

Zur Sicherung der Liquidität hat die TTL AG in geringem Umfang Fremdmittel aufgenommen.

3. Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung	2009 T€	2008 T€
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	14	6
Personalaufwand	-30	-30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-515	-381
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-531	-405
Zinsergebnis	151	157
Beteiligungsergebnis	0	844
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-380	596
Ertragsteuern	0	6
Jahresergebnis	-380	602

C. Risikobericht

Die zukünftige Entwicklung der TTL AG ist mittelbar von der Entwicklung der ArchBrook abhängig. Die US-Beteiligung wird insbesondere von der Konsumgüterkonjunktur im US-amerikanischen Markt beeinflusst. Spezielle Risiken bestehen für die ArchBrook aufgrund einer starken Abhängigkeit von wenigen Großkunden. Weiterhin besteht das Risiko, dass bei negativer Ergebnisentwicklung der ArchBrook Dividendenzahlungen ausfallen könnten.

Zahlungen der BDI an die TTL International GmbH bzw. die TTL AG aufgrund von Aktienrückkäufen oder Dividenden erfolgen in US-Dollar. Insoweit besteht eine Abhängigkeit von der zukünftigen Entwicklung des US-Dollarkurses.

Als allgemeine Risiken können für die TTL AG negative Entwicklungen im wirtschaftlichen Umfeld identifiziert werden, die jedoch nicht als bestandsgefährdend einzustufen sind.

Insbesondere vor dem Hintergrund des im Januar 2008 abgeschlossenen Restrukturierungsprogramms der BDI dürften die Chancen überwiegen.

Im Bereich Risikomanagement ist dem Währungs-, Zinsänderungs- Markt-, Ausfall- und Liquiditätsrisiko ausreichend Sorge getragen. Die bilanzierten Forderungen und sonstigen Vermögenswerte sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung größtenteils beglichen, so dass ein Ausfallrisiko insoweit nicht mehr besteht.

D. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse sind nach dem Ende des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

E. Prognosebericht

Dank der konjunkturstützenden Maßnahmen in den USA sagt die Federal Reserve (Fed) für 2010 eine Erholung der US-Wirtschaft in gemäßigtem Tempo voraus. Es wird für 2010 mit einem Wachstum von 2,5 – 3,5 % gerechnet. Für 2011 wird ein Wachstum von 3,4 – 4,5 % und für 2012 von 3,5 – 4,8 % erwartet.

Die TTL AG hält über die TTL International GmbH eine Finanzbeteiligung an der BDI. Diese ist für die weitere Entwicklung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung.

Die TTL AG ist somit weiter ein stabiles Unternehmen. Die den Bestand des Unternehmens gefährdenden Bereiche mit hohem negativem Cash-Flow wurden bereits in den Vorjahren verkauft oder aufgegeben. Die TTL Gruppe ist heute fast schuldenfrei und verfügt über eine erhebliche Finanzbeteiligung.

In den kommenden 12 Monaten gilt das Augenmerk der Gesellschaft weiterhin einer Optimierung der Nettovermögensposition und der Aufrechterhaltung der Dividendenfähigkeit des Unternehmens. Der Vorstand erwartet aufgrund zukünftiger Beteiligungserträge positive Ergebnisse für 2010 und 2011.

F. Vergütungsbericht

Vergütung des Aufsichtsrats

Nach der Satzung der TTL AG erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine fixe Grundvergütung. Variable Vergütungen werden nicht gewährt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen Grundvergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nicht das gesamte Geschäftsjahr im Amt waren, erhalten jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. 2009 lagen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder bei insgesamt T€ 37.

Vergütung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2009 war Herr Dr. Gillmaier einziges Vorstandsmitglied der TTL AG. Die Gesamtbezüge betragen T€ 30. Die Vergütung des Vorstands besteht aus fixen und variablen Bestandteilen sowie einem Versicherungsschutz gegen Unfallschäden. Der fixe Anteil 2009 entspricht der durch den Aufsichtsrat festgelegten Vergütung. Die variablen Bestandteile können maximal T€ 30 betragen und liegen im Ermessen des Aufsichtsrats. Im Geschäftsjahr wurden keine variablen Vergütungen gewährt. Für den Fall der vorzeitigen oder regulären Beendigung seiner Tätigkeit wurden dem Vorstand keine Leistungen zugesagt.

G. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289 a HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.ttl-ag.de/Investor Relations/Entsprechenserklärung/Corporate Governance Bericht 2009](http://www.ttl-ag.de/Investor_Relations/Entsprechenserklärung/Corporate_Governance_Bericht_2009) veröffentlicht.

H. Bericht zur Übernahmesituation und sonstige Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

- Fürst Albert von Thurn und Taxis
- Klaus W. Schäfer
- Marian von Korff

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84f AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

Der Vorstand kontrolliert und überwacht in regelmäßigen Abständen die Liquiditätslage des Unternehmens und er berichtet hierüber dem Aufsichtsrat in den Sitzungen.

I. Rechnungslegungsbezogenes internes Kontroll- und Risikomanagementsystem (§ 289 Abs. 5 HGB)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der TTL AG beinhaltet bezogen auf das Geschäftsumfeld und das Transaktionsvolumen der Gesellschaft angemessene Instrumente und Maßnahmen, mit denen rechnungslegungsbezogene Risiken koordiniert verhindert beziehungsweise rechtzeitig erkannt, bewertet und beseitigt werden.

Die Gesamtverantwortung für alle Prozesse zur Erstellung des Jahresabschlusses der TTL AG liegt im Ressort des Vorstands der TTL AG, Herr Dr. Gillmaier.

Der Rechnungslegungsprozess der TTL AG ist auf holdingspezifische Schwerpunkte wie zum Beispiel Bewertung von Beteiligungen und Finanzierungsfunktion ausgerichtet. Die inhaltliche Verantwortung dieser Themen obliegt ebenfalls dem Vorstand.

Wesentliche, für die Rechnungslegung der TTL AG relevante Informationen und Sachverhalte werden vor deren Erfassung in der ausgelagerten Finanzbuchhaltung durch den Vorstand kritisch auf ihre Konformität mit geltenden Rechnungslegungsvorschriften gewürdigt. Zudem werden regelmäßige Überprüfungen der monatlichen Auswertungen vom Vorstand durchgeführt.

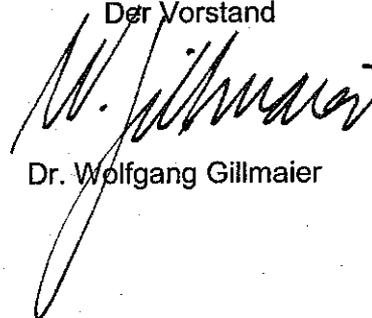
Neben Risiken aus der Nichteinhaltung von Bilanzierungsregeln können Risiken aus der Missachtung formaler Fristen und Termine entstehen. Zur Vermeidung dieser Risiken wie auch zur Dokumentation der im Rahmen der Einzelabschlusserstellung durchzuführenden Arbeitsabläufe sowie deren zeitlicher Abfolge und der hierfür verantwortlichen (externen) Personen verwendet der Vorstand ein excelbasiertes Planungswerkzeug.

J. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 27. April 2010

TTL Information Technology AG
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

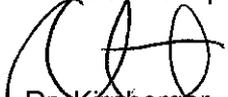
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 28. April 2010



SUSAT & PARTNER OHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dr. Kirnberger
Wirtschaftsprüfer


Medienmeier
Wirtschaftsprüfer